



Presse-Information  
April 2008

## **Olafur Eliasson – Your mobile expectations: BMW H2R project.**

Bayerische Staatsgemäldesammlungen und Die Neue Sammlung –  
Staatliches Museum für angewandte Kunst

**Pressevorbesichtigung:** 28.05.2008, 11.00 Uhr  
**Eröffnung:** 28.05.2008, 19.00 Uhr  
**Ausstellungsdauer:** 29.05.–20.07.2008

In seiner einzigen Museumsausstellung 2008 in Deutschland stellt der isländisch-dänische Künstler Olafur Eliasson (\*1967) sein während der vergangenen drei Jahre entwickeltes Projekt unter dem Titel »Your mobile expectations: BMW H2R project« in der Pinakothek der Moderne vor.

Das 16. BMW Art Car, bei dem Eliasson die Außenhülle durch eine fragile Haut aus Eis ersetzt, hat in seiner finalen Version in München Premiere. Grundlage der künstlerischen Arbeit von Eliasson ist der BMW H2R, ein wasserstoffbetriebener Rennwagen, der zur Erzielung von Geschwindigkeitsrekorden bei gleichzeitigem Streben nach einer zukunftsweisenden Umweltverträglichkeit von BMW entwickelt wurde.

Olafur Eliasson, dessen Arbeiten aktuell in einer umfassenden Übersichtsausstellung im New Yorker MoMA und P.S.1 präsentiert werden, beschreibt die Auseinandersetzung mit dem wasserstoffbetriebenen Rennwagen im Zusammenhang mit seinen künstlerischen Ideen: »Durch das Zusammenführen von Kunst, Design, sozialen und umweltspezifischen Aspekten hoffe ich, einen Beitrag dazu zu leisten, unser Denken, unser Fühlen und unsere Erfahrungen, die mit dem Auto verbunden sind, zu verändern und das Auto in Bezug zur Zeit und zum Raum, in der bzw. dem wir leben, zu setzen. Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass Objekte nicht isoliert betrachtet werden können. Sie sind stets Teil komplexer physischer und geistiger Beziehungen, sie verändern sich im jeweiligen Kontext und sind von den Werten und Erwartungen ihrer Benutzer abhängig. Sie fügen sich der Relativität der Dinge und der Vergänglichkeit.«

Olafur Eliasson ersetzte die Außenhülle des H2R Prototyps durch eine ebenso komplexe wie fragile Haut aus zwei übereinander liegenden spiegelnden Metallschalen, die sich netzartig über die Karosserie ziehen und mit vielfach übereinander liegenden Eisschichten überzogen sind. Auf diese Weise verwandelt Eliasson ein Objekt avancierter Fahrzeugtechnologie und des Industriedesigns in ein Kunstwerk, das auf ebenso ausgeklügelte wie poetische Weise Themen wie Mobilität, Temporalität und erneuerbare Energien sowie das Verhältnis zwischen Autoproduktion und globaler Erwärmung reflektiert.

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49 89 382 24753

Internet  
[www.bmw.com](http://www.bmw.com)



Presse-Information

Datum April 2008

Thema Olafur Eliasson – Your mobile expectations: BMW H2R project.

Seite 2

Für Olafur Eliasson ergeben sich während dem Projekt folgende Fragen:

»Wie können wir der Tatsache, dass all unser Tun auf dieser Welt globale Konsequenzen hat, eine konkrete Dimension verleihen? Wie können wir als Konsumenten und Realitätsschaffende Transport und Fortbewegung in eine andere Richtung lenken? Wie können wir Druck auf das Automobil als Objekt ausüben?«

Olafur Eliassons Transformation des H2R - Fahrzeugs ist als künstlerische Arbeit, die zeitlich und inhaltlich verortet ist, eine Design-Provokation und stellt die tief greifenden Auswirkungen von Kunst und Design in ihren zeitgenössischen gesellschaftlichen Zusammenhängen zur Diskussion.

»Im traditionellen Autodesign wird das Auto als begehrenswertes Objekt inszeniert, ja fast schon fetischisiert sowie als Ware definiert und dabei seiner Beziehung zur Umgebung und Zeit beraubt. Im Autodesign steht die Rentabilität der Fortbewegung im Vordergrund. Es gilt, dem etwas entgegen zu setzen. Meiner Meinung nach müssen wir uns auf die Wiedereinführung des Parameters Zeit als Hauptquell unserer Erfahrungen konzentrieren. Dann erst wird die Realität zu einer >temporalen Realität<. Diese Wiedereinführung wird es uns ermöglichen, das Auto und die Konsequenzen des Fahrens in Bezug zu unseren eigenen Körpern zu setzen.«

Zur Herstellung und Schutz der Eishaut des Autos wird dieses in einem begehbaren Kühlraum ausgestellt. Mehrere Tage lang wird der von Eliasson mit Metallnetzen überzogene Fahrzeugrahmen mit fast 2000 Liter Wasser besprüht, bis Schicht für Schicht die fragile Eishaut gewachsen ist. Diese stets mit ihrer sie umgebenden Raumtemperatur in Wechselwirkung stehende Skulptur ist rund 1,5 m hoch, 5,25 m lang und 2,5 m breit. Das im inneren der Skulptur liegende Monofrequenzlicht lenkt den Blick auf die im Zwischenraum liegende Eislandschaft, die sich fortdauernd im Prozess des Schmelzens und Gefrierens befindet.

Mit Eliassons Skulpturen und atmosphärisch unverwechselbaren Raum-Installationen werden die Entstehungsbedingungen und energetischen Wirkungsmöglichkeiten, aber auch die Schönheit von Naturphänomenen sinnlich erfahrbar, wobei sie sich erst in der Wahrnehmung des Betrachters vervollständigen.

Die Ausstellung wird kuratiert von Corinna Rösner und Bernhart Schwenk.  
Gestaltung: chezweitz, Berlin / Detlef Weitz, Roseapple  
Eine Ausstellung in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit BMW

Zur Ausstellung erscheint bei Lars Müller Publishers eine 336 Seiten umfassende Publikation, die als Teil des Projektes zahlreiche Gespräche, Interviews und die beiden »Life in Space« Symposien mit dokumentiert. Gesprächspartner während des »Your mobile expectations: BMW H<sub>2</sub>R project«



Presse-Information  
Datum April 2008  
Thema Olafur Eliasson – Your mobile expectations: BMW H2R project.  
Seite 3

waren unter anderem Chris Bangle, Ib Chorkendorff, Yona, Friedmann, Jens Hjorth, Adrian van Hooydonk, Caroline A. Jones, Bart Lootsma, Ricardo Scofidio, Peter Weibel und Sabine Zemelka.  
(Preis: voraussichtlich 34,90 Euro, ISBN 978-3-03778-117-3)

**Wir bitten um Akkreditierung für die Pressekonferenz  
am 28.05.2008, 11.00 Uhr unter folgender Adresse:**

**[press@neumann-luz.de](mailto:press@neumann-luz.de)**

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie unter Tel. 089 23805 286  
oder per Email an [presse@pinakothek.de](mailto:presse@pinakothek.de)

**Presseabteilung der Pinakotheken:**

Tine Nehler | Leitung Presseabteilung  
Pinakothek der Moderne  
Kunstareal | Barer Straße 29, 80799 München  
Tel. +49.(0)89.23805-286 | Fax +49.(0)89.23805-125  
Email: [presse@pinakothek.de](mailto:presse@pinakothek.de)  
<http://www.pinakothek.de/presse/index.php>

Nähere Informationen zum internationalen Kulturengagement der BMW Group finden Sie unter:  
[www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation  
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Manfred Richter, Leiter Konzernaussagen, Unternehmenspublikationen, Nachhaltigkeit  
Telefon: +49-89-382-22592, Fax: +49-89-382-10881

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
e-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)